

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Sozial- und Integrationsausschuss	21.03.2018
Haupt- und Finanzausschuss	17.04.2018
Rat	24.04.2018

Stellenplan 2018 – Nachtrag
Aufstockung der Stelle 50/15 auf Vollzeit

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Aufstockung der Stelle 50/15 Seniorenarbeit, EG 10, von derzeit 25 Stunden auf Vollzeit im Produkt 050120 – allgemeine soziale Verwaltung - zu.

Sachverhalt:

Der Aufgabenbereich der im Stellenplan 2018 ausgewiesenen Stelle 50/15 ist darauf ausgerichtet, den älteren Bürgern/innen in Haan bei der Stadtverwaltung Haan eine zentrale Anlaufstelle mit entsprechenden Öffnungszeiten anzubieten. Eine unmittelbare Informationsmöglichkeit für die Bürger/-innen, die Vermittlung von Terminen und Kontakten zu den städtischen Dienststellen bzw. auch anderen Institutionen sowie auch eine direkte Beratung ist dem Seniorenbüro zu geordnet.

Darüber hinaus ist diese Stelle die Schnittstelle insbesondere zwischen den Mitgliedern des Seniorenbeirates und der Verwaltung. Dies beinhaltet nicht nur die Geschäftsführung für die Sitzungen des Seniorenbeirats oder diversen Arbeitsgruppen, sondern auch die Unterstützung und Zuarbeit in den verschiedensten Fragestellungen.

Die Zuordnung dieser Planstellen mit der entsprechenden Dienst- und Fachaufsicht durch die Leitungsebene des Amtes 50 stellt sicher, dass auch eine enge Verknüpfung zu den Prozessen in der Sozialverwaltung stattfindet. Eine Ausrichtung der Arbeit auf eine intensivere Information der älteren Bürger/innen über die Medien u.a. oder Präsenz vor Ort bei den verschiedensten Institutionen ist dabei auch eine weitere Kernaufgabe.

Es wurden durch den Seniorenbericht des Seniorenbeirates der Stadt Haan aus dem Jahr 2015 und der durchgeführten Befragung der hochaltrigen Bevölkerung in Haan im Jahr 2017 Basisdaten dargestellt und ermittelt, die für die zukünftige Arbeit im Seniorenbereich maßgebend sein werden. Die Ergebnisse der hierzu stattgefundenen Workshops zuletzt am 06.03.2018 mit der Unterstützung / Moderation der ZWAR Zentralstelle NRW unter Beteiligung der Haaner Wohlfahrtsverbände und Verein, der Kirchenvertreter, der Stadt Haan u.a zeigen umfassende Handlungsbedarfe auf.

Nachstehend einige Kernforderungen:

- Zusammenführung der Angebote für ältere Menschen der verschiedenen Akteure in Haan
- Netzwerkarbeit der Akteure in Haan, die sich mit Angeboten für ältere Menschen beschäftigen
- Mobilität der älteren Menschen
- Barrierefreiheit in Haan
- Beratungsangebote rund ums Älterwerden
- Beratungsangebote zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige
- Verbesserung der Versorgungslage von finanziell benachteiligten Menschen (Einkaufen vor Ort nicht möglich, Bringdienste nicht existent oder zu teuer)
- Erreichbarkeit der hochaltrigen Bevölkerung, die sich nicht an der Befragung beteiligt hat (57 % der Befragten)
- Sicherheit und Sauberkeit in Haan

Neben dem Aspekt Lebensqualität und einer weiteren Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist der Wunsch der älteren Menschen auf Verbleib im eigenen Haushalt auch unter finanziellen Aspekten für die öffentliche Hand zu betrachten. Ambulante Pflege vor einer stationären Unterbringung muss ein vorrangiges gesellschaftliches Ziel werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, die aus den vorab angesprochenen Prozessen / Workshops vorliegenden Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zeitnah im Jahr 2018 aufzugreifen. Dies setzt auch bei dieser Einstiegsphase zusätzliche Personalressourcen voraus. Diese sind bei der vorhandenen Stellen- und Aufgabenstruktur unter Berücksichtigung des vorab dargestellten Aufgabenkatalogs der Teilzeitstelle 50/15 Seniorenarbeit nicht existent.

Die Verwaltung spricht sich deshalb dafür aus, diese Teilzeitplanstelle auf Vollzeit aufzustocken. Die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht ist eingeleitet. Bei einer Einbringung dieser Stellenaufstockung in die Stellenplanberatungen 2019 wäre es erst nach Genehmigung des Haushalts 2019 / Anfang 2019 auch vorbehaltlich einer entsprechenden Ratsbeschlussfassung möglich, ein Stellenbesetzungsverfahren durchzuführen.

Finanz. Auswirkung:

Zusätzlich 23.800 € / jährlich bei Aufstockung der Stelle auf Vollzeit.